



IM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN LANDTAG

Nr. 68/05
17. Februar 2005

PRESSEMITTEILUNG

PRESSESPRECHER

Torsten Haase

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: info@cdu.ltsh.de

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Innenpolitik

Klaus Schlie:

Eidesleistungen bei Einbürgerungen tragen zu erfolgreicher Integration bei

Angesichts der morgigen Abstimmung im Bundesrat über einen Gesetzesantrag Niedersachsens erklärt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Innenexperte im Kompetenzteam von Peter Harry Carstensen, Klaus Schlie:

„Ich fordere die Landesregierung auf, sich dem Gesetzesantrag Niedersachsens anzuschließen.

Ziel dieses Antrags ist es, die Leistung eines Eides oder die Ablegung eines Gelöbnisses vor der Aushändigung der Einbürgerungsurkunde als verpflichtenden Teil des Einbürgerungsverfahrens einzuführen.

Mit der Eidesleistung vor der Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit soll auf der einen Seite ein deutliches Bekenntnis der einzubürgernden Ausländer zur Verankerung in der Bundesrepublik Deutschland manifestiert werden. Auf der anderen Seite verpflichtet sich der Staat durch die Eidnahme zur Treue gegenüber dem Eidleistenden und zeigt damit, dass der Eingebürgerte in Deutschland willkommen ist.

Eine solche Regelung ist lange überfällig und trägt zu einer erfolgreichen Integration bei. Ich erwarte, dass die Landesregierung sich morgen zu einer vernünftigen Ausländerpolitik bekennt und diesem Antrag zustimmt.“